Samtgemeinde Esens Grundlage BKZ gemäß Satzung zur Ermittlung des Beitrages werden:	
1 Vollgeschoß	100 % der Grundstücksfläche
für jedes weitere Vollgeschoß	60% der Grundstücksfläche
im Bereich eines Bebauungsplanes:	
wenn im Bebauungsplan für das gesamte Grundstück eine bauliche oder gewerbliche Nutzung festgesetzt ist	100 % der Grundstücksfläche
wenn im Bebauungsplan nur ein Teilbereich der Grundstücksfläche für eine bauliche oder gewerbliche Nutzung festgesetzt ist	? % des zu bebauenden Anteils des Grundstücks
Ohne Bebauungsplan	die gesamte Grundstücksfläche, höchstens jedoch die Breite des Grundstücks mal 40m Tiefe.
bei Bauten über die Grundstücksgrenze oder gewerblich	die Fläche zwischen der Straßengrenze und einer Parallele an der abgewandten Seite der Bebauung
Schwimmbäder, Camping-,Sport- und Festplätze	70 % der Grundstücksfläche
Friedhöfe	Grundfläche der angeschlossenen Bebauung geteilt durch die Grundflächenzahl 0,2, jedoch höchstens die Fläche des Buchgrundstückes
Im Außenbereich	Grundfläche der angeschlossenen Bebauung geteilt durch die Grundflächenzahl 0,15, jedoch höchstens die Fläche des Buchgrundstückes
Die **Grundflächenanzahl**, auch als GRZ bezeichnet, gibt den Flächenanteil eines Baugrundstücks an, der überbaut werden darf. Die GRZ wird mit ein oder zwei Dezimalstellen angegeben. Wird die GRZ mit 0,3 angegeben, bedeutet dies, dass 30% der Grundstücksfläche überbaut werden dürfen.	